



Das Seil ist wieder belastbar, aber man sieht dass es repariert wurde. Eine bildhafte Auslegung zu geheilten Beziehungen.

ZDF-Fernsehgottesdienst

22.07.2015

Von Klaus Ulrich Ruof

ZDF-Fernsehgottesdienst aus der EmK Brombach

Über 100 Rückmeldungen aus ganz Deutschland erhielt die EmK-Gemeinde in Brombach im Taunus zum ZDF-Fernsehgottesdienst vom vergangenen Sonntag.

»Dieser Gottesdienst war eine unglaublich schöne Erfahrung«, resümiert die Brombacher Gemeindepastorin Cornelia Trick mit einigen Tagen Abstand zu diesem großen Gemeindeprojekt. Nach einjähriger Vorbereitung hatte die EmK-Gemeinde aus Brombach im Taunus am vergangenen Sonntag (19. Juli) den ZDF-Fernsehgottesdienst gestaltet. Das ZDF-Fernsehgottesdienstteam war mit 25 Mitarbeitern, drei LKW und einem Übertragungswagen drei Tage lang Gast in der im Taunus gelegenen EmK-Gemeinde. Mit einem Team von zehn Personen war

der Gottesdienst zum Thema »Das schöne schwere Miteinander« vorbereitet worden. Drei aus dem Team waren zu einer dreitägigen Schulung in Berlin. »Das hat uns Laien für den Fernsehgottesdienst richtig fit gemacht«, beschreibt Trick den Ertrag dieser Schulung. Bis auf zwei aus dem Bekanntenkreis von Gemeindegliedern hinzugewonnene Personen seien alle Akteure im Gottesdienst aus der Brombacher EmK gewesen. »Das hat unserer Gemeinde einen Schub gegeben, weil ihnen dieser Reichtum zuvor gar nicht so bewusst war«, erklärt die Gemeindepastorin die Auswirkungen des Gottesdienstes, die über die Inhalte des Gottesdienstthemas noch hinauswirkten. Dieser Gottesdienst und die Resonanz darauf habe der Gemeinde gezeigt, dass sich in ihr viele Gaben finden und sie damit viel für Gott bewirken kann.

Am Beispiel des älteren Sohnes aus dem Gleichnis vom verlorenen Sohn aus dem Lukasevangelium wurde im Gottesdienst das Thema familiärer Beziehungen und Spannungen ausgelegt. Dabei war von Konflikten, Konkurrenz, Neid und Unverständnis und der Tatsache die Rede, dass »das Seil, das die Familie zusammenhält, kurz vor dem Zerreißen ist«. In bildhafter Auslegung dazu reparierte eine Person ein Seil und demonstrierte damit, wie Beziehungen wieder heil werden können. Das Seil sei am Ende wieder normal belastbar, allerdings bleibe eine etwas dickere Stelle. »Man sieht, dass es repariert worden ist«, erklärte Roland Ott, der sich extra für diesen Gottesdienst von einem Seilermeister zeigen ließ, wie man Seile repariert. Trick nahm diese bildhafte Aussage auf und legte aus, wie »lose Enden wieder zusammenkommen und Beziehungen heilen können«.

Der Gottesdienst wurde im Rahmen der ZDF-Fernsehgottesdienste ausgestrahlt. Im Sendekontingent der Evangelischen Kirche erhalten die Evangelischen Freikirchen, darunter auch die EmK in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit zur Durchführung eines Fernsehgottesdienstes.

Klaus Ulrich Ruof

Foto: ZDF-Mediathek, Filmausschnitt (28:59)

Textbuch und Predigt

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche